

FRANZ XAVER WOLFGANG MOZART AN ANDREAS SEIB IN WIEN
WIEN, 11. DEZEMBER 1839

Lieber Freund!

Auf Ihre Güte bauend, richte ich die Bitte an Sie, ob Sie wohl die Gefälligkeit haben
wollten, Sonntag Abend, meinen Schüler, Sohn des *Superintendenten Pauer*, ein *Quar-*
5 *tett*¹ *accompagniren* zu wollen. Im Falle Sie meine Bitte gewähren so erwarte ich Sie um
Sonntag Vormittag wie gewöhnlich bei mir, wo wir die Probe halten wollen; damit der
Vater deßen Geburtstag² ist zu Hause nichts merke.

Ich war Vormittag so unglücklich Sie nicht zu treffen, wollte auch Nachmittag wieder
kommen, allein es hindern mich wirklich dringende und unaufschiebbare Geschäfte.
10 Ihre Antwort wollen Sie gütigst dem Ueberbringer dieser Zeilen geben

W. A. Mozart.

Mittwoch 11^{ter} X^{ber}

15

[Adresse, Seite 4:]

P. T.

Herrn Herrn von *Seib*

Wohlgeborn

20 Graben im Hause des Herrn Gunkel

4^{ter} Stock.

¹Welches Quartett, vermutlich ein Klavierquartett, gespielt wurde, ist unbekannt. Andreas Seib spielte
Violoncello, Ernst Pauer jun. Klavier.

²Der Geburtstag des Theologen Ernst Pauer ist der 14. Dezember.